

Vertiefungskurs Gräser (Poaceae, Cyperaceae, Juncaceae)

Zweitägiger Vertiefungskurs, VK-GRÄ-2024-1

Fokus

Süßgräser und ihre Verwandten, Sauergräser und Binsengewächse, sind nicht nur weltweit verbreitet, sondern dominieren viele Pflanzengesellschaften und bestimmen oft großflächig den Charakter ganzer Landschaften. Viele Arten sind wichtige Nutzpflanzen für die menschliche Ernährung, ob direkt als Getreide oder indirekt über Wiesen- bzw. Weidewirtschaft. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der pflanzensoziologischen Klassifizierung und bei der Planung und Ausweisung von Schutzgebieten. Neben weit verbreiteten Arten gibt es nicht wenige, die aufgrund ihres engen ökologischen Spektrums gute Indikatoren bei der Einstufung von (schutzwürdigen) Biotopen und Lebensraumtypen sind. Die Kenntnis von Grasartigen und ihren Ansprüchen ist daher in der praktischen Naturschutzarbeit von zentraler Bedeutung. Insbesondere die Süß- und Sauergräser sind in unserer heimischen Flora mit zahlreichen Arten vertreten. Dieser Kurs gibt einen Überblick über alle 3 Familien und führt in deren Bestimmung ein. Die Merkmale der Familien, insbesondere ihre wichtigen Bestimmungsmerkmale, werden ausführlich vergleichend besprochen und die entsprechenden Fachausdrücke erläutert. Die wichtigsten heimischen Vertreter werden vorgestellt. Das Bestimmen wird an ausgewählten heimischen Gattungen und Arten geübt.

Dieser Kurs kann zur Vorbereitung der Prüfung BANU*-Zertifikat *Feldbotanik GOLD GRÄSER* im Rahmen der Zertifizierung von Artenkenntnissen verwendet werden.

* Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)

Schwerpunkte

- Vermittlung von Kenntnissen zur Morphologie und Bestimmung von Grasartigen;
- Vorstellung und Erkennen ausgewählter heimischer Vertreter (Gattungen, Arten);
- Exemplarisches Bestimmen mit Hilfe von (dichotomen) Bestimmungsschlüsseln;
- Durchführung von Theorie und Praxis anhand von Frisch- und getrockneten Pflanzen im Seminarraum, ergänzt durch kurze Freilandexkursionen in die Umgebung von Eußerthal.

Referentin

Dr. Dagmar Lange, Annweiler am Trifels

Termin

Samstag, 22.06.2024 10-18 Uhr und Sonntag, 23.06.2024, 9-17 Uhr

Ort

Ökosystemforschung Anlage im Eußerthal (EERES), Birkenthalstraße 13, 76857 Eußerthal

Teilnehmerkreis

Alle Interessierten

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse in der Morphologie und Bestimmung von Pflanzen, z.B. durch Belegung des Aufbaukurses *Botanik*; Grundkenntnisse von Grasartigen sind von Vorteil.

Teilnehmerzahl

max. 12

Teilnahmegebühr

175€

Anmeldung

<https://www.pollichia.de/arten/artenkennerseminare>